

Inhalt

Vorbemerkung	VII
Abkürzungen	IX
Einleitung: Fragestellungen, Forschungsprobleme und Quellenlage	1
I. Zwischen Konfrontation und Kooperation. Aspekte agrarischer Interessenpolitik im Kaiserreich	18
1. Landwirtschaft in der Krise. Anmerkungen zur Agrarkrise im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	18
2. „Schutz der nationalen Arbeit“. Formen und Schwerpunkte ländlicher Interessenartikulation.	25
2.1 Staatsintervention als Politik des status quo. Zollpolitik unter Bismarck	25
2.2 Agrarischer Antikapitalismus: Organisation und Ideologie des BdL	29
2.3 „Agrar- und Industriestaat“ – zur Wirtschaftspolitik des BdL	38
2.4 Alternativen? Mit- und Gegenspieler des BdL	48
3. Interessengemeinschaft oder Klassenkampf? Zum Verhältnis von Landarbeitern und Agrarunternehmern	53
3.1 Landarbeiter und patriarchalisches Regiment. Entwicklungstendenzen der ländlichen Arbeitsverfassung	53
3.2 Proletarier oder Kleinlandwirt? Unternehmerische Integrationskonzepte	62
II. Agrarpolitik unter dem Diktat von Konsumenteninteressen? Agrarische Interessenpolitik im Krieg.	76
1. Agrarproduktion im isolierten Nationalstaat. Zur Leistungsbilanz der deutschen Landwirtschaft im Krieg	80
2. Die Verwaltung des Mangels. Strukturprobleme staatlicher Nahrungsmittelbewirtschaftung	95
3. Umriss des „sozialdemokratischen Zukunftsstaates“? Zum Kampf der Agrarinteressenten gegen die „Zwangswirtschaft“.	105
3.1 Elemente agrarischer Öffentlichkeitsarbeit	107
3.2 „Bewährte“ Wirtschaftspolitik oder Zollunion? Handelspolitische Diskussionen im Krieg	113
3.3 Staatsintervention und agrarischer Radikalismus. Stationen im Kampf gegen die „Zwangswirtschaft“	116

4.	Landwirtschaft und „Neuorientierung“	132
4.1	Zentralisierungstendenzen im landwirtschaftlichen Verbandswesen: Der Kriegsausschuß der deutschen Landwirtschaft	139
4.2	Ländliche Sozialbeziehungen im Krieg	144
III.	Vom Bund der Landwirte zum Reichslandbund. Zur Integration der ländlichen Gesellschaft I	161
1.	Rahmenbedingungen agrarischer Interessenpolitik in der revolutionären Übergangsphase	162
2.	Revolution und Agrarverbände I: Landwirtschaftskammern, Bund der Landwirte und Deutscher Landbund 1918/20	169
2.1	Versuche zur organisatorischen Verbreiterung der Land- wirtschaftskammern	171
2.2	Anpassungsprobleme im BdL	175
2.3	Arbeitsgemeinschaft der deutschen Landwirtschaft	193
3.	Revolution und Agrarverbände II: Regionale Entwicklungstendenzen	198
3.1	Brandenburgischer Landbund	198
3.2	Landbund Provinz Sachsen	210
3.3	Pommerscher Landbund	217
4.	Fusion zwischen BdL und DLB: Kontinuität und Diskontinuität agrarischer Verbandsstrukturen	229
4.1	Die Fusionsverhandlungen	230
4.2	Probleme der Binnenstruktur im RLB	238
4.3	RLB und Mitgliederverbände	245
IV.	Agrarische Arbeiterpolitik zwischen Revolution und Stabilisierung. Zur Inte- gration der ländlichen Gesellschaft II	252
1.	Arbeitsgemeinschaftspolitik	253
2.	Landwirtschaft und Wirtschaftsdemokratie: Betriebsräte und Landwirtschaftskammern	266
3.	Landbünde und „nationale“ Landarbeiterbewegung	275
3.1	Entwicklung und Rahmenbedingungen, Struktur und Funktion wirtschaftsfriedlicher Landarbeitervereine	277
3.1.1	Pommern	277
3.1.2	Mecklenburg-Strelitz	297
3.1.3	Brandenburg	299
3.2	Landbünde und christlich-nationale Landarbeiterbewegung	305
4.	Arbeitgeberverband oder Landbundgedanke? Zum Verhältnis von RLB und Reichsverband der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgebervereinigungen	315
Berufsständische Einheitspostulate und parteipolitische Polarisierung – eine Schlußbetrachtung		323
Verzeichnis der Quellen und Literatur		329
Personenregister		363